Frau Holla und der Bauer.

Ein Bündel Holz, geschnürt an's Beil,
Schleppt heim ein armer Bauer:
„Die Noth, die bittre, ist mein Theil,
Und Arbeit schwer und sauer.
Dem Sonntagskind,
Sei's taub und blind,
Beschert das Glück im Traume:
Mir ohne Plag'
Nit fallen mag
Ein dürrer Ast vom Baume."

So keucht er spät noch durch den Tann
Und trachtet still nach Hause.
Da rollt mit schnaubendem Gespann
Frau Holla her im Sause.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081654-0